



Dr. Birgit Malecha-Nissen
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

„Nicht nur am Tag des Ehrenamtes gilt es: Danke zu sagen!“

Bundestagsabgeordnete Frau Dr. Birgit Malecha-Nissen erfreut über großartiges Engagement des Ehrenamtes in Schleswig-Holstein

Berlin, 05.12.2016

Berliner Büro:

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: (030) 227-75165

Fax: (030) 227-70165

birgit.malecha-nissen@bundestag.de

„Besonders freue ich mich, dass sich inzwischen immer mehr Menschen freiwillig engagieren“, sagt die schleswig-holsteinische Bundestagsabgeordnete anlässlich des heutigen Tag des Ehrenamtes. In Schleswig-Holstein engagieren sich mehr als 40 Prozent der Menschen für Andere, und das bereits ab einem Alter von 14 Jahre. Das besagen die Zahlen des „Deutschen Freiwilligensurveys 2014“. Das Spektrum der Aktivitäten reicht vom Sportverein bis zur Freiwilligen Feuerwehr, von der Flüchtlingshilfe bis zur kirchlichen Jugendarbeit.

„Freiwilliges Engagement ist ein Grundpfeiler demokratischer Gesellschaften. Gerade in den stürmischen Zeiten, in denen wir uns aktuell befinden, ist ehrenamtliche Arbeit umso bedeutsamer“, so Malecha-Nissen weiter. Um die Grundlagen bürgerschaftlichen Engagements zu stärken, tritt die SPD-Bundestagsfraktion unermüdlich für entsprechende Investitionen ein. Zum Beispiel wurden dem Bundesprogramm des Familienministeriums „Demokratie leben!“ im kommenden Jahr 100 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

„Das Ehrenamt verdient unsere Wertschätzung und Anerkennung, und zwar über den heutigen Aktionstag hinaus! Daher hat es eine solide Basis verlässlicher Strukturen als stabile Ausgangsbedingungen für die hervorragende Arbeit verdient“, fasst Dr. Birgit Malecha-Nissen zusammen.

„Um meinen persönlichen Dank und meine Wertschätzung für die Arbeit der Ehrenamtlichen aus meinem Wahlkreis auszudrücken und Ihnen Einblicke in meine Arbeit und das parlamentarische Leben zu geben, lade ich regelmäßig zum Besuch nach Berlin ein. Denn Menschen, die sich engagieren, identifizieren sich mit ihrer Umgebung, setzen sich für ihre Überzeugungen ein und helfen unmittelbar dort, wo Hilfe gebraucht wird“, betont die Bundestagsabgeordnete aus Schleswig-Holstein.